

Beschlussantrag zur Gemeindevertretersitzung am 12.09.2011

Gemeinde Hoppegarten  
Herrn Kay Juschka  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 17.08.2011

Sehr geehrter Herr Juschka,

die den Antrag unterzeichneten Mitglieder der Gemeindevertretung bitten diesen zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.09.2011 aufzunehmen. Es handelt sich bei dem Antrag um eine Überarbeitung des bereits vorliegenden Antrages vom 30.05.2011, der in die Tagesordnung zur Sondersitzung des Verwaltungsausschusses am 22.08.2011 aufgenommen wurde.

**Antrag:**

**Ausführliche Darstellung der Chronik, Benennung der verantwortlich handelnden Mitarbeiter, Ausführungen zur Rechtmäßigkeit und Aufführung möglicher Konsequenzen im Zusammenhang der im Jahr 2010 vorgenommenen Höhergruppierungen**

**Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine ausführliche Darstellung des chronologischen Ablaufs vorzulegen, wann welche Schritte eingeleitet und Maßnahmen sowie Entscheidungen getroffen wurden, die maßgeblich und ursächlich für die vorgenommenen Höhergruppierungen im Jahr 2010 sind. Die verantwortlich handelnden Personen in der Verwaltung sind im Einzelnen und in Gänze zu benennen. Die jeweilige Verantwortung (für die einzelnen Schritte) der handelnden Personen ist zu begründen. Gleichfalls ist in diesem Bericht Stellung zur Rechtmäßigkeit der Höhergruppierungen zu nehmen, einzelne Rechtsverletzungen sind aufzuführen. Mögliche oder gar zwingend vorzunehmende Konsequenzen sind zu aufzuzeigen. Eine entstandene finanzielle Schädigung des Hoppegartener Haushaltes durch unrechtmäßig gezahlte Arbeitsentgeltanteile ist zu beziffern (monatlicher Schaden und Gesamtschaden). Hierbei sind aktuelle und auch zukünftig (Zeitraum von 20 Jahren) resultierende erhöhte Rentenzahlungen zu berücksichtigen.

Der Gesamtbericht wird allen Gemeindevertretern bis zum 30.09.2011 schriftlich vorgelegt/zugestellt.

**Begründung/Sachverhalt:**

Die durch Herrn Bürgermeister Ahrens vorgenommenen Beantwortung der Anfrage vom 19.04.2011 zu vorgenommenen Höhergruppierungen (siehe Tischvorlage Beantwortung Anfrage Nr.6 im Rahmen der GV-Sitzung am 16.05.2011) lässt erhebliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit der erfolgten Höhergruppierungen im Jahr 2010 aufkommen. Es wird deutlich aufgezeigt, dass die gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkung der Personalvertretung nicht erfolgt ist. Eine politische Willensbekundung durch die Gemeindevertretung zu Höhergruppierungsmaßnahmen gab es gleichfalls nicht. Gleichfalls hat der Produktverantwortliche Innere Verwaltung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.05.2011 die Rechtmäßigkeit der vorgenommenen Höhergruppierungen verneint.

Eine Betrachtung des Sachverhalts ist dringend geboten.

Mit freundlichen Grüßen

*Christian Arndt*  
Christian Arndt

*J. Schillchen*  
*B. Zimmer*

*P. Schöber*

*gesehen*  
*22.8.11*  
*————*